

## **B 3.1.** Gremien BDKJ Bundesebene

Antragsteller\*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

### **Berichtstext**

#### **BDKJ-Bundesebene**

Die Bundeskonferenz der Diözesanverbände sowie die Hauptversammlung sind die beiden wichtigsten Vertretungsorte für die Arbeit des BDKJ im Diözesanverband Mainz auf Bundesebene.

Die **Bundeskongress 2024** fand vom 08. bis 10.11.2024 in Vierzehnheiligen statt.

Die letzjährige Bundeskonferenz befasste sich schwerpunktmäßig mit der Bundestagswahlkampagne „Generation – Jetzt!“, die durch das Scheitern der Ampelkoalition im Bund beschleunigt und somit verändert an den Start gehen musste. Weiterhin lag der Schwerpunkt auf der Finanzierung der Aufarbeitungsstudie des BDKJ mit seinen Mitgliedsverbänden, da diese ca. 800.000 € verteilt auf 3 Jahre kosten wird.

Des Weiteren wurde auch auf der Bundeskonferenz ausführlich über den Zeitpunkt für die nächste 72-Stunden-Aktion beraten.

Die **Hauptversammlung des BDKJ** fand vom 8. bis 11. Mai 2025 in Altenberg statt.

Mit den beiden Beschlüssen „Verbotsverfahren gegen die gesichert rechtsextreme AfD - jetzt!“ sowie „Verfassungsfeindlichkeit konsequent begegnen – Einheitliches Vorgehen gegen AfD-Mitglieder in den Strukturen des BDKJ“ hat die Hauptversammlung des BDKJ zwei grundlegende Beschlüsse gefasst, die für unsere Demokratie einstehen und der Gefährdung dieser durch die AfD entgegentreten.

Durch die Beschlüsse „Finanzierung der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Jugendverbänden und Strukturen des BDKJ“ und „Es braucht kirchliche Mittel für die Finanzierung der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt!“ sind die Weichen gestellt, mit der Aufarbeitungsstudie des BDKJ mit seinen Mitgliedsverbänden zu beginnen.

Weiterhin hat die BDKJ-Hauptversammlung beschlossen, dass die 72-Stunden-Aktion nun alle vier Jahre stattfinden soll. Die nächste 72-Stunden-Aktion ist für das Jahr 2027 geplant. Der genaue Termin wird im Sommer durch den Hauptausschuss des BDKJ festgelegt.

Mit den Beschlüssen „Wir sind unverzichtbar! – Langfristige Perspektiven für Strukturen und Orte der kirchlichen Jugendarbeit sichern“, „Ehrenamtliches Engagement absichern – Gemeinnützigkeit ausweiten“ und „Kommunale Jugendpolitik als Baustein jugendverbandlicher Zukunft“ wird der Bundesvorstand damit beauftragt, politisch- und kirchenpolitisch dafür einzustehen, die Rahmenbedingungen für eine zukünftige katholische Jugendverbandsarbeit abzusichern und zu verbessern. Mit zwei Änderungen der Bundesordnung wurden auch für die Interessenvertretung innerhalb des BDKJ Rahmenbedingungen geschaffen, die sich an den aktuellen jugendverbandlichen Realitäten orientieren.

Mit dem Beschluss „Unsere Zukunft braucht Investitionen – jetzt!“ spricht sich der BDKJ dafür aus, dass die geplanten Investitionen durch den Bund für eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft aufgewendet werden.

41 Gregor Podschun und Stefan Ottersbacher traten zum Ende der Hauptversammlung als  
42 Bundesvorsitzende zurück. Volker Andres wurde als Nachfolger von Gregor Podschun  
43 gewählt. Weiterhin wurde Henner Gädtke aus dem DV Fulda als ehrenamtlicher  
44 Vorsitzender gewählt.

45 Für den DV Mainz nahmen Nadine Wacker, Sascha Zink und Lewis Ferdinand an der  
46 Hauptversammlung teil.